



## Albtraum eines Jünglings

Hi Alogius,

**Zitat:**

Es ist ebenfalls Angst, die mitspielt.

In Träumen begegnet uns die "nackte" Angst in ihrer unmittelbarsten Ausprägung. Eine solche Angst empfinden wir selten im Wachzustand. Vielleicht trainiert unser Gehirn im Traum die Angst ... Falls es diese in dieser Ausprägung doch mal brauchen könnte.

Schade, dass dich das Wort Slow-Motion stört. Sprich es doch mal ganz langsam (in Slow-Motion). Das Ergebnis ist genau das was mit den Gesichtszügen des Mannes passiert.

BlueNote

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).